



FINDE DEINEN BERUF



Dokumentation zur Trägerkonferenz 2023

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Landesberufsorientierungsprogramm „BRAFO – Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren“ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union des Landes Sachsen-Anhalt, aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Inhalt

- Einblicke in die Umsetzung von BRAFO-KE (S.3)
- Präsentationen der Schulen
 - Marguerite Friedländer Gesamtschule (S.24)
 - Marianne-Buggenhagen-Schule (S.34)
 - Adam-Olearius-Schule (S.53)
- Themenslots
 - Themenslot #1: Fragen und Antworten rund um vertragsspezifische Angelegenheiten (S.58)
 - Themenslot #2: Komplexitätsstufen: Gelingende Umsetzung in den Tätigkeitsfeldern (S.59)
 - Themenslot #3: Gendersensible Berufsorientierung Läuft bei uns! Oder? (S.68)
- Ausblick (S.80)



FINDE DEINEN BERUF



Einblicke in die Umsetzung von BRAFO-KE

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

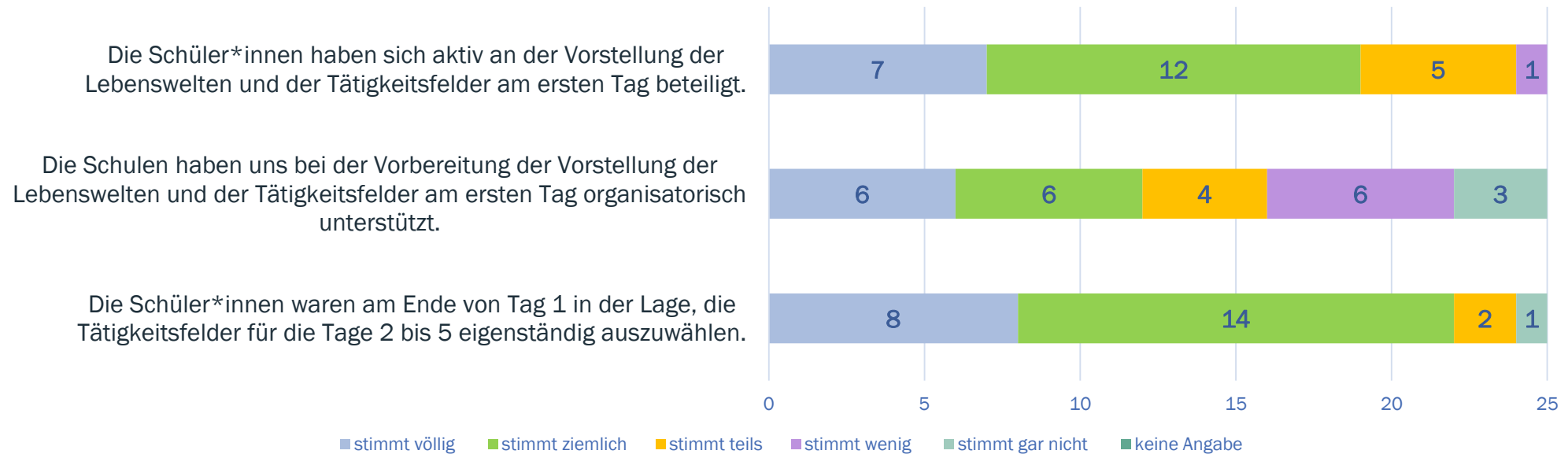
Das Landesberufsorientierungsprogramm „BRAFO – Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren“ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union des Landes Sachsen-Anhalt, aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Einblicke in die Umsetzung von BRAFO-KE

Ergebnisse aus der Trägerbefragung

Fragen zu Tag 1 (Einführung und Demonstration der Tätigkeitsfelder)

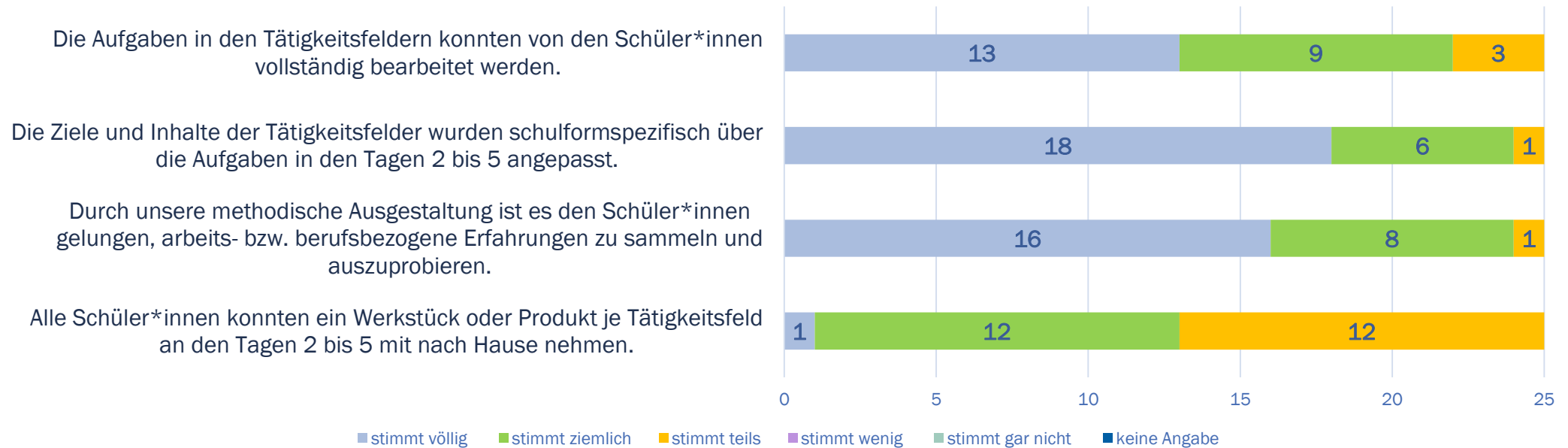
N = 25



GEFÖRDELT VOM

Einblicke in die Umsetzung von BRAFO

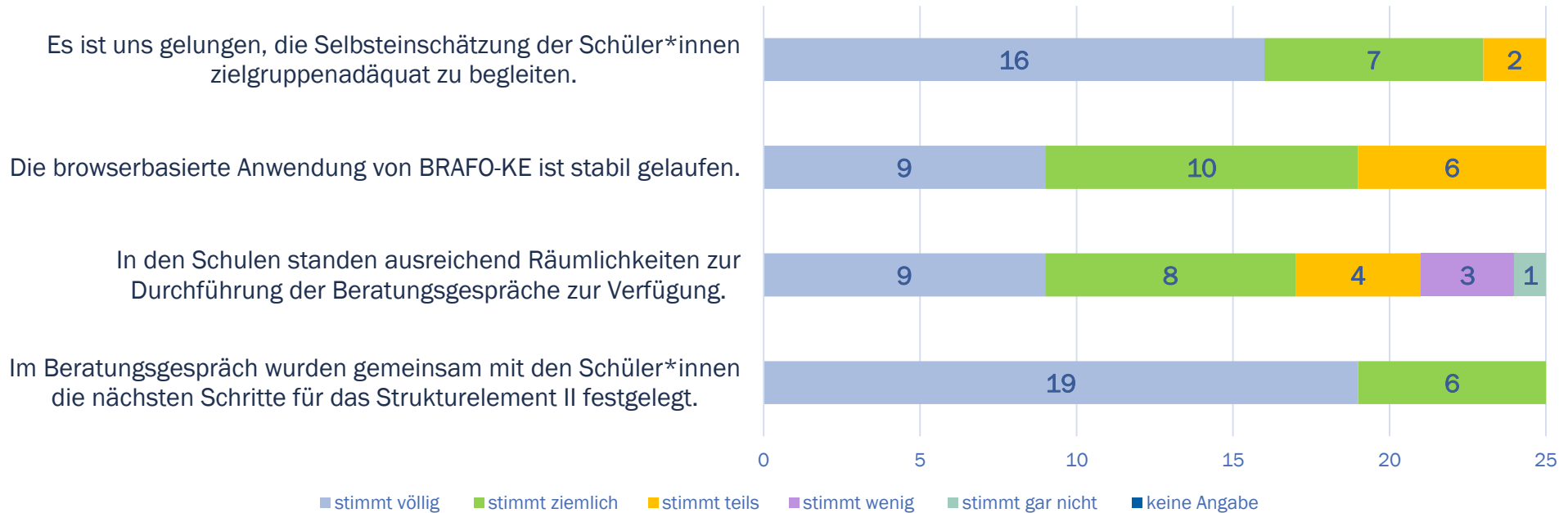
Fragen zu den Tagen 2 bis 5 (Interessenerkundung und Fremdeinschätzung) N = 25



Einblicke in die Umsetzung von BRAFO

Ergebnisse aus der Trägerbefragung

Fragen zu Tag 6 (Kompetenzerkundung im Rahmen von BRAFO-KE)
N = 25



Einblicke in die Umsetzung von BRAFO

Ergebnisse aus der Trägerbefragung

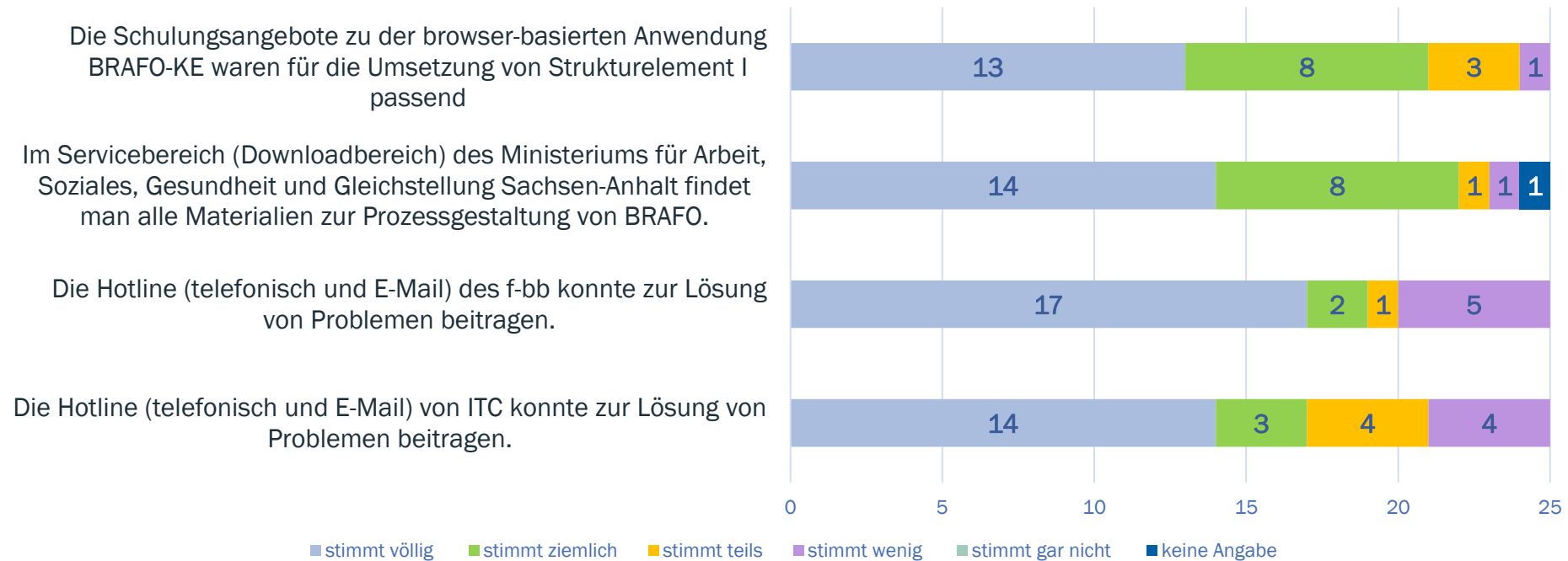
Interessante Aspekte zur Umsetzung von Strukturelement I:

- Die Erhebung zeigt, dass Schulen bei der Vorbereitung der Vorstellung der Lebenswelten (Tag 1) gut unterstützen, dies in einigen Fällen aber noch optimiert werden kann (6 von 25 / 24%).
- Knapp die Hälfte der Schüler*innen konnte nur teilweise ein Werkstück mit nach Hause nehmen (12 von 25 / 48%).
- Bei der Nutzung der browserbasierten Anwendung von BRAFO-KE besteht teilweise noch Verbesserungsbedarf – bei 6 der 25 Bildungsdienstleister lief dies nur teilweise stabil (24%).
- Nicht in allen Schulen scheinen ausreichend Räumlichkeiten zur Durchführung der Beratungsgespräche zur Verfügung gestellt zu werden; 4 von 25 Bildungsdienstleister melden hier Schwierigkeiten (12%).

Einblicke in die Umsetzung von BRAFO

Ergebnisse aus der Trägerbefragung

Fragen zu Serviceleistungen
N = 25



GEFÖRDERT VOM

Einblicke in die Umsetzung von BRAFO

Ergebnisse aus der Trägerbefragung

Interessante Aspekte zu Materialien:

- Die bereitgestellten Materialien werden überwiegend sehr positiv aufgenommen
- Der Gesprächsleitfaden zum Strukturelement I wird am kritischsten bewertet. 20 der 25 Bildungsdienstleister finden ihn sehr gut/gut strukturiert (80%); 3 sehen das nur teilweise (12%), 2 stimmen dem nicht zu (8%).
- Die Bedeutsamkeit des Berufswahlpasses für die Berufsorientierung wird nach Einschätzung von 14 der 25 Bildungsdienstleister (56%) nur teilweise oder wenig von Schüler*innen verstanden.

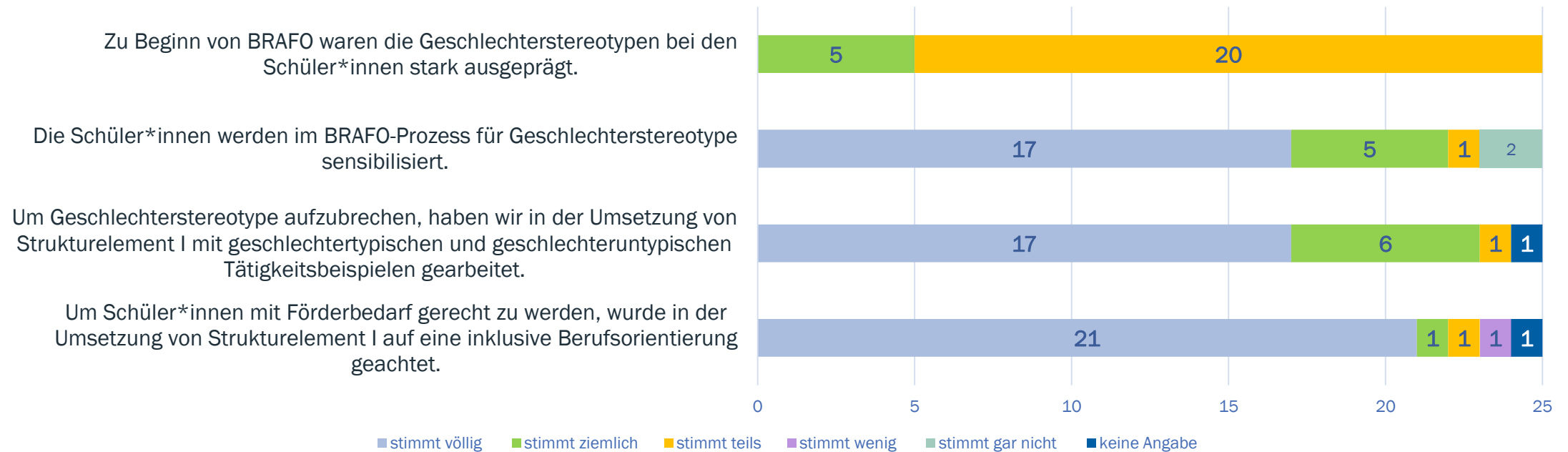
Interessante Aspekte zu Serviceleistungen:

- Die Hotline des Begleitprojektes beim f-bb wird überwiegend positiv (76%), aber von 5 Bildungsdienstleistern auch als wenig hilfreich bewertet (20%).
- Die Hotline des IT-Dienstleisters ITC wird überwiegend positiv (68%), aber von 4 Bildungsdienstleistern als wenig hilfreich (16%) und von 4 als nur teilweise hilfreich (16%) bewertet.

Einblicke in die Umsetzung von BRAFO

Ergebnisse aus der Trägerbefragung

Fragen zu inklusiven und genderneutralen Berufsorientierung
N = 25

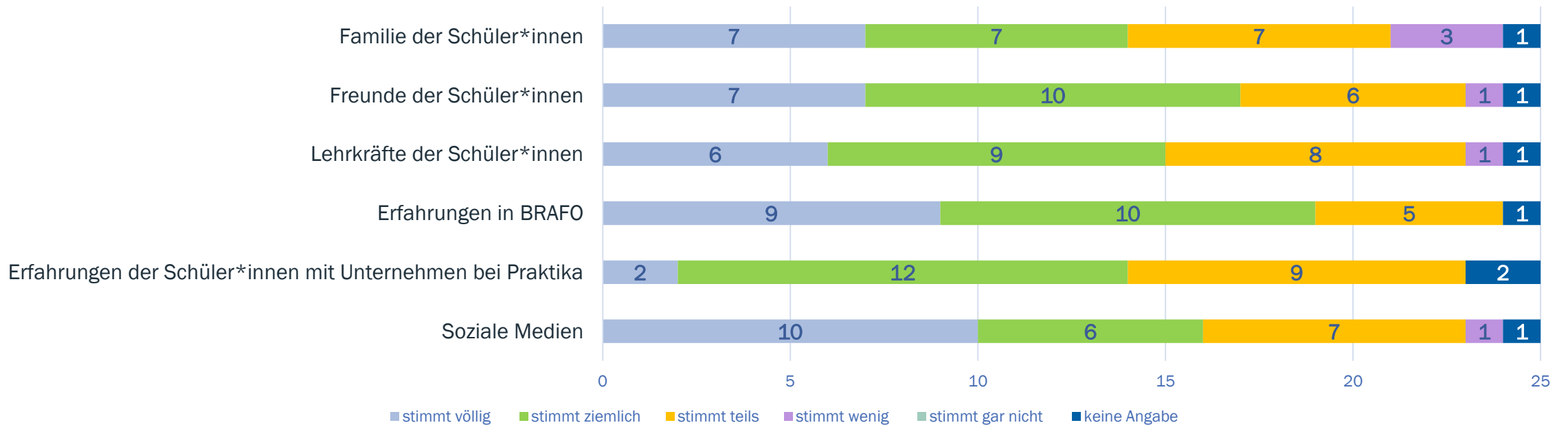


Einblicke in die Umsetzung von BRAFO

Ergebnisse aus der Trägerbefragung

Welche Faktoren befördern aus Ihrer Sicht eine geschlechterneutrale Berufsorientierung?

N = 25



GEFÖRDERT VOM

Einblicke in die Umsetzung von BRAFO

Ergebnisse aus der Trägerbefragung

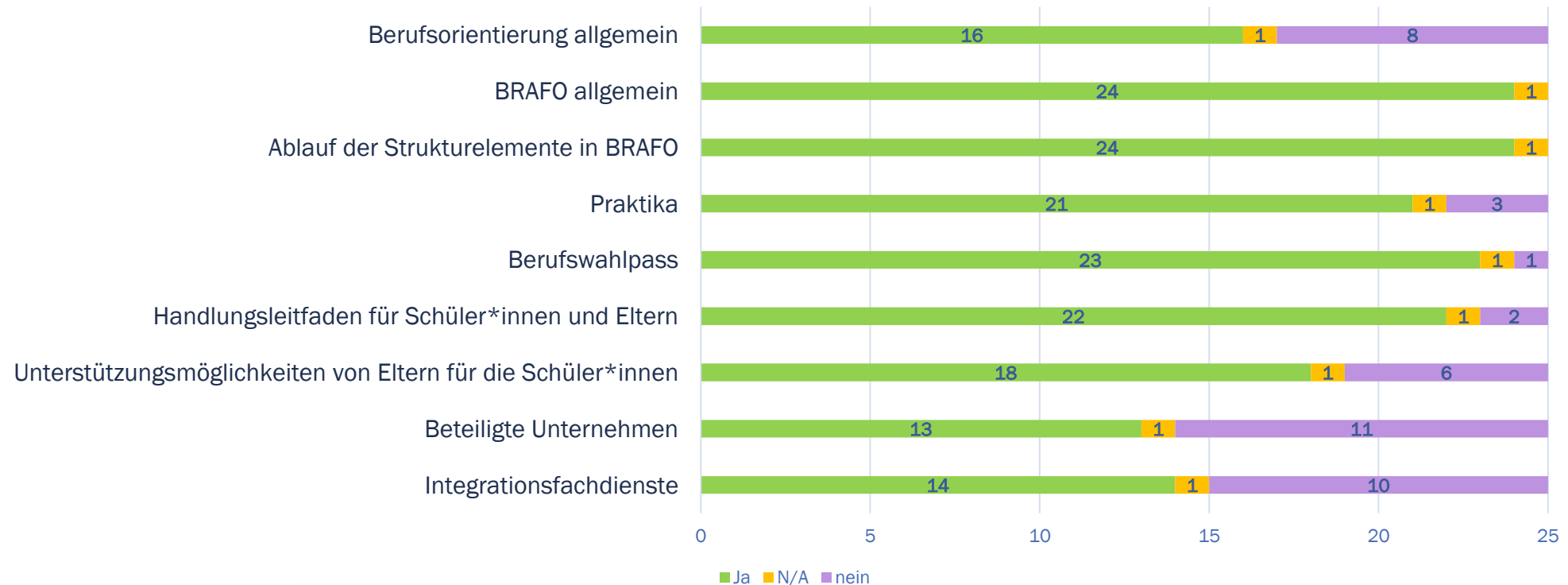
Interessante Aspekte zu den Themen Inklusion und Gender:

- Zu Beginn von BRAFO waren Geschlechtsstereotypen nach Einschätzung von 20 der 25 Bildungsdienstleister teilweise stark ausgeprägt (80%).
- Familie wird – bei insgesamt sehr positiven Rückmeldungen – im Vergleich als der kritischste Einflussfaktor mit Bezug auf die geschlechterneutrale Berufsorientierung angesehen. 3 der 25 Bildungsdienstleister geben an, dass ihrer Einschätzung nach Familie „nur wenig“ zu einer geschlechterneutralen BO beiträgt (12%).

Einblicke in die Umsetzung von BRAFO

Ergebnisse aus der Trägerbefragung

Zu welchen Themen informieren Sie die Eltern?
Mehrfachnennung möglich, N = 25



GEFÖRDERT VOM

Einblicke in die Umsetzung von BRAFO

Ergebnisse aus der Trägerbefragung

Interessante Aspekte zur Elternarbeit in BRAFO:

- Die Bildungsdienstleister informieren Eltern bereits über beteiligte Unternehmen, dies kann aber noch weiter ausgebaut werden. 11 der 25 Bildungsdienstleister (44%) informieren noch nicht zu beteiligten Unternehmen.

Einblicke in die Umsetzung von BRAFO

Fazit aus der Trägerbefragung

Positive Aspekte:

- Umsetzung von BRAFO ist sehr gut angelaufen
- Materialien und Services sind überwiegend zufriedenstellend

Herausforderungen:

- Ausbaufähige Einbindung von Unternehmen und Schulen
- Laufende Anpassungen und Optimierungen durch Ihre Mithilfe

Einblicke in die Umsetzung von BRAFO-KE

1. Ergebnisse aus der Trägerbefragung
2. Ergebnisse aus der Datenanalyse

Einblicke in die Umsetzung von BRAFO

Ergebnisse aus der Datenanalyse

Auswertungsgrundlage:

- 9.759 statistisch auswertbare Datensätze
- n=4.511 Schülerinnen (46.22%) und
- n=5.248 Schüler (53.78%).
- Die Grundlage für die Auswertung bildet der bereinigte Datensatz zum Stichtag 26.09.2022.

Anzahl der Teilnehmenden (2022)

Absolute und relative Häufigkeiten der teilnehmenden SuS, differenziert nach dem Geschlecht

Geschlecht	Anteil	n ¹
m	53.78%	5248
w	46.22%	4511
Gesamt	100.00%	9759

¹ Anzahl teilnehmender Schülerinnen und Schüler für die Ergebnisse im System generiert wurden.

Es bedeuten: m = Schüler und w = Schülerinnen

Einblicke in die Umsetzung von BRAFO

Ergebnisse aus der Datenanalyse

Lebensweltempfehlungen

Die Lebenswelten I und IV sind deutlich schülerdominiert.

Die Lebenswelten II und III sind deutlich schülerinnendominiert.

Handlungsempfehlung:

- Stärkung einer **gendersensiblen Berufsorientierung** durch entsprechende Maßnahmen

Generierte Lebensweltempfehlungen, differenziert nach Geschlecht (2022)

Absolute und relative Häufigkeiten der generierten Lebensweltempfehlungen auf Grundlage der Selbst- und Fremdeinschätzung, differenziert nach Geschlecht

Lebenswelt	Schülerinnen		Schüler	
	Anteil ¹	n	Anteil ¹	n
LW1	10.18%	459	39.20%	2057
LW2	47.22%	2130	21.09%	1107
LW3	30.15%	1360	15.13%	794
LW4	12.46%	562	24.54%	1288
Gleichstand ²	0.00%	0	0.04%	2
Gesamt	100.00%	4511	100.00%	5248

¹ Prozentualer Anteil am Gesamt der Lebensweltempfehlungen, differenziert nach Geschlecht.

² Zwei Lebenswelten erzielen bei der Auswertung den gleichen höchsten Wert.

Es bedeutet: LW = Lebenswelt

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten 



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Einblicke in die Umsetzung von BRAFO

Ergebnisse aus der Datenanalyse

Interesse an den Tätigkeitsfeldern

Schülerinnen haben das größte Interesse an den TF 4, 5 und 9.

Schüler bevorzugen die TF 1, 3 und 10.

Handlungsempfehlung:

- **Geschlechtsstereotype** sollten stärker reflektiert werden
- **Reflexion durch Schüler*innen** und aller beteiligter Akteure

Lebenswelt I Mensch und Natur/Technik	Lebenswelt II Mensch und Mitmenschen
TF 1 FERTIGEN, VERARBEITEN, REPARIEREN UND MASCHINEN STEuern	TF 4 MENSCHEN HELFEN, PFLEGE, MEDIZINISCHE UND KOSMETISCHE BEHANDLUNG
TF 2 PFLANZEN ANBAUEN UND TIERE ZÜCHTEN	TF 5 ERZIEHUNG, AUSBILDUNG UND LEHREN
TF 3 ROHSTOFFE GEWINNEN, RECYCLING UND REINIGEN	TF 6 SICHERN, SCHÜTZEN UND RETTUNGSWESEN
Lebenswelt III Mensch und Kultur	Lebenswelt IV Mensch und Information/Wissen
TF 7 WERBUNG, MARKETING UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	TF10 DATENVERARBEITUNG, TECHNISCHE ZEICHNUNG, BERATUNG UND INFORMATION
TF 8 BEWIRTUNG, BEHERBERGUNG UND SPEISEN ZUBEREITEN	TF11 LOGISTIK, EINKAUF UND VERKAUF
TF 9 KUNST, JOURNALISMUS UND UNTERHALTUNG	TF12 MESSEN, PRÜFEN, ERPROBEN UND KONTROLLIEREN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Einblicke in die Umsetzung von BRAFO

Ergebnisse aus der Datenanalyse

Interesse an den Tätigkeitsfeldern über die Zeit

Kontinuierlich steigendes Interesse an der Lebenswelt IV.

Handlungsempfehlung:

- Verstärkte moderne, digitale Umsetzung von BRAFO kann das Interesse der Schüler*innen steigern, sich mit Themen der Arbeitswelt und Berufswahl zu beschäftigen.

Interesse der SuS an den Tätigkeitsfeldern über die Zeit

Entwicklung der Interessen der SuS an den Tätigkeitsfeldern von 2017 bis 2022

Tätigkeitsfelder	Mittelwert des Interesses an den Tätigkeitsfeldern					
	2017 ¹	2018	2019	2020	2021	2022
TF1	47.76	47.57	46.84	45.27	45.83	45.97
TF2	56.36	55.19	55.59	49.62	49.16	47.95
TF3	29.92	31.06	32.75	37.06	36.98	36.46
TF4	54.64	54.77	55.45	52.53	51.99	50.70
TF5	59.71	59.83	60.29	49.66	49.20	50.04
TF6	61.70	62.43	61.56	59.27	57.40	57.74
TF7	42.35	43.28	43.34	43.40	42.80	43.06
TF8	51.96	52.45	52.64	54.47	54.21	54.19
TF9	37.99	38.54	37.85	40.29	39.24	40.33
TF10	47.01	48.65	49.19	56.55	55.34	55.17
TF11	46.07	48.14	48.79	52.28	52.76	51.03
TF12	33.97	35.25	35.35	41.13	39.88	40.88

¹ Mittelwerte des Interesses an den Tätigkeitsfeldern 2017.

Die verwendete Skala weist Werte zwischen 0 und 100 auf. 100 bedeutet ein hohes Interesse und 0 bedeutet ein geringes Interesse an einem Tätigkeitsfeld. Es bedeutet: TF = Tätigkeitsfeld

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Einblicke in die Umsetzung von BRAFO

Ergebnisse aus der Datenanalyse

Selbst- vs. Fremdeinschätzung

BK Selbsteinschätzung (Schüler*innen)

FR Fremdeinschätzung (Ausbildende)

Schülerinnen schätzen sich in der LW1 selbst weniger gut ein, als Schüler – Ausbildende schätzen die Schülerinnen in der LW 1 besser ein als die Schüler

Handlungsempfehlung:

- positive Rückmeldungen sind entscheidend

Differenzen der eingeschätzten Kompetenzen (2022)

Differenzen zwischen Selbst- und Fremdeinschätzung der Kompetenzen, differenziert nach Geschlecht und Differenzen zwischen den Geschlechtern

Lebenswelten	Schüler			Schülerinnen			DiffBKmw ¹	DiffFRmw ²
	BKm	FRm	DSFm	BKw	FRw	DSFw		
LW1	68.55	75.09	-6.53	55.59	76.85	-21.06	12.96	-1.76
LW2	66.47	73.57	-7.12	75.43	78.48	-3.13	-8.97	-4.91
LW3	63.76	75.32	-11.50	67.27	81.30	-13.83	-3.50	-5.98
LW4	63.18	74.16	-10.74	59.59	77.63	-17.80	3.59	-3.46

¹ Die Differenz wird gebildet aus dem Mittelwert der Basiskompetenzen der Schüler abzüglich der Basiskompetenzen der Schülerinnen. Minus weist darauf hin, dass die Schülerinnen ihre Kompetenzen höher einschätzen und vice versa

² Die Differenz wird gebildet aus dem Mittelwert der fremdeingeschätzten Kompetenzen der Schüler abzüglich der fremdeingeschätzten Kompetenzen der Schülerinnen. Minus weist darauf hin, dass die Kompetenzen der Schülerinnen höher eingeschätzt werden als die Kompetenzen der Schüler

Es bedeuten: BKm = Mittelwert der Basiskompetenzen der Schüler, BKw = analog für die Schülerinnen, FRm = Fremdeinschätzung der Grundkompetenzen der Schüler, FRW = analog für die Schülerinnen, DSFm = Differenzen der Selbst- vs. der Fremdeinschätzung der Schüler, DSFw = analog für die Schülerinnen

Einblicke in die Umsetzung von BRAFO

Fazit aus der Datenanalyse

Positive Aspekte:

- Umsetzung von Strukturelement I ist überwiegend problemfrei gelaufen

Herausforderungen:

- Gendersensible Umsetzung und positive Feedbacks verstärken
- Ausbaufähige Umsetzung – zum Beispiel Vielseitigkeit der beruflichen Tätigkeiten innerhalb der einzelnen Tätigkeitsfelder
- Ausbaufähige Umsetzung – zum Beispiel moderne Abbildung digitaler Arbeitsrealität



FINDE DEINEN BERUF



Präsentationen der Schulen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Landesberufsorientierungsprogramm „BRAFO – Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren“ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union des Landes Sachsen-Anhalt, aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.



FINDE DEINEN BERUF



Marguerite Friedländer Gesamtschule

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Landesberufsorientierungsprogramm „BRAFO – Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren“ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union des Landes Sachsen-Anhalt, aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Berufsorientierung und BRAFO

MARGUERITE FRIEDLAENDER GESAMTSCHULE

- Integrierte Gesamtschule mit ca. 760 SuS (davon 120 ukrainische SuS) und ca. 65 LuL
- Im Schuljahr 2015/2016 gegründete Schule im Süden von Halle
- Schule mit Ganztagsangebot (vor, während, nach dem Unterricht)
- Viele Kooperationspartner: Künstlerhaus 188, Schule im Aufbruch, Freiwilligen-Agentur, Friedenskreis, ...
- Seit diesem Schuljahr erstmalig für das Berufswahl-SIEGEL „Schule mit vorbildlicher Berufswahlorientierung“ zertifiziert



**„JEDER GEDANKE EXISTIERT ERST,
WENN ER IN EINE FORM GEFASST IST.“**
MARGUERITE FRIEDLAENDER

Angebot bzw. Projekt	Klassenstufe									Bemerkungen
	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Besuch des BIZ				x	x	x	x	x	x	AG Berufsorientierung, Teamleiter
Berufsberatung in der Schule				x	x	x	x	x	x	Klassenlehrer, AG Berufsorientierung
Schülerfirma	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Möglichkeiten im Ganztagsangebot
BRAFO			x							Pflicht Klasse 7
Werkstatttage				x						alle 8. Klassen
Berufswahlpass			x	x	x	x				Elternabend. BO AK, Wirtschaftsunterricht, KL
Zukunftstag	x	x	x	x	x	x	x	x	x	www.girls-day.de www.boys-day.de, BO AK
Tag der Berufe	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Info über Klassenlehrer, Aushang
Baumaschinenerlebnistag	x	x	x	x						Orga durch KL, freiwillig
Messe „Chance“			x	x	x	x	x	x	x	Kl. 7 und 8 Pflicht, ab 9 freiwillig
Messe „Vocatium“ Halle/S.				x	x	x	x	x	x	Pflicht KL9
Messe „Vocatium“ Leipzig/Schkeuditz					x	x	x	x	x	Pflicht, KL10
Schülerbetriebspraktikum				x	x					Klasse 8 und 9 je 14 Tage
Projekt „Frei Day“ ab 2021				x	x	x				Pflicht Kl 9 und 10
Betriebserkundung				x	x	x	x	x	x	AG Berufsorientierung
Besuch Berufsbildende Schulen					x	x				Im Rahmen des Wirtschaftsunterrichts möglich
IHK / HWK					x					Klassenleiter, AG Berufsorientierung
MLU Halle-Wittenberg							x	x	x	KL
Arbeitsgemeinschaften mit Kooperationspartnern	x	x	x	x	x	x				Klasse 5 und 6 Pflicht
Bewerbungstraining				x	x	x				Klasse 9 Projektwoche Bewerbungstraining Pflicht
BO-Projekte mit Bildungsträgern				x	x					Wirtschaft, Deutsch, KL , externe Partner
Elternabend der Agentur für Arbeit				x			x			Informationen zur Berufsorientierung
Salinetechnikum	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Klassenlehrer, AG Berufsorientierung
Jugendwaldheim				x						Klasse 8 Pflicht
Wahlpflichtkurs soziales Engagement			x	x	x	x				Fachlehrer wpK
Lieblingstag		x	x	x						Erstmals 2021

„**BRAFO** - Berufswahl **R**ichtig **A**ngehen **F**rühzeitig **O**rientieren“

- ▶ **Strukturelement I: Kompetenz- und Interessenerkundung**
- ▶ Das Element startet in der Klasse 7 mit einer 1-tägigen Kompetenzerkundung an der Schule, die unter dem Motto „Das bin ich – das kann ich – das will ich!“ steht.
- ▶ Während der anschließenden 5-tägigen Interessenerkundung haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich in 4 von 12 Tätigkeitsfeldern auszuprobieren
- ▶ Standorte für Halle:
 - ▶ **BBI**-Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH
 - ▶ **future** Training & Consulting GmbH

Strukturelement I: Kompetenz- und Interessenerkundung

- ▶ **I. Lebenswelt: Mensch und Natur / Technik**
 - 1. fertigen, verarbeiten, reparieren und Maschinen steuern
 - 2. Pflanzen anbauen / Tiere züchten
 - 3. Recycling, Rohstoffe gewinnen, entsorgen und reinigen

- II. Lebenswelt: Mensch und Mitmenschen**
 - 4. gesundheitlich / sozial helfen, pflegen; medizinisch / kosmetisch behandeln
 - 5. erziehen, ausbilden und lehren
 - 6. sichern, schützen / Straßenverkehr regeln

- III. Lebenswelt: Mensch und Kultur**
 - 7. werben, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
 - 8. bewirten, beherbergen und Speisen bereiten
 - 9. künstlerisch, journalistisch und unterhaltend tätig sein

- IV. Lebenswelt: Mensch und Information / Wissen**
 - 10. elektronische Datenverarbeitung / erstellen von Zeichnungen, beraten und informieren
 - 11. einkaufen / verkaufen, kassieren und sortieren, packen, beladen
 - 12. messen, prüfen, erproben und kontrollieren



Strukturelement II

1. Schritt: „Betriebserkundung“ oder „Werkstatttage“, 8. Klasse erstes Halbjahr

- ▶ Schüler*innen der achten Klasse, die eine konkrete Vorstellung von möglichen Ausbildungsberufen entwickelt haben, realisieren eine **Betriebserkundung**.
- ▶ Ziel: Sie sollen unterstützt werden, frühzeitig Einblicke in die reale Arbeitswelt zu erhalten.
- ▶ Die anderen Schüler*innen dieser Klassenstufe können ihre ersten Erkenntnisse der beruflichen Orientierung aus Strukturelement I bei den **Werkstatttagen** weiter vertiefen.
- ▶ Ziel: Berufswünsche konkretisieren.
 - ▶ Die Werkstatttage finden am Standort **BBI GmbH** und **future GmbH** statt.

Strukturelement II

Schritt 2: Erstes Betriebspraktikum, 8. Klasse 2 Halbjahr

- ▶ Die praktischen Erfahrungen werden in einem wohnortnahen Betrieb in der Region sammeln.
- ▶ Es wird an 10 Tagen durchgeführt. Durch das erste Betriebspraktikum erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die Berufswelt.
- ▶ Das Betriebspraktikum ist eine verpflichtende Veranstaltung, die durch deine Lehrerinnen und Lehrer begleitet wird. Bei der Auswahl eines geeigneten Praktikumsbetriebes unterstützt die Schule.

Strukturelement IV

Schritt 1: „Kompetenzfeststellung & Selbsterkundungstool“, 9. Klasse erstes Halbjahr

- ▶ Im Mittelpunkt der Arbeit in der Klasse 9 steht ein interaktiver Interessen- und Kompetenztest mit dem Erkundungstool „Check-U“ der Bundesagentur für Arbeit. (Frau Kleiber)
- ▶ Ziel: Interessen, Stärken und Potenziale in einem interaktiven Prozess sichtbar zu machen.
- ▶ Als Ergebnis erhalten die Schüler*innen ein Kompetenzprofil, welches es ihnen ermöglicht, wesentlich klarer ihre Stärken und Schwächen zu erkennen und einen konkreten Bezug zu Berufen herzustellen.

Strukturelement IV

Schritt 2: zweites Betriebspraktikum, 9. Klasse zweites Halbjahr

- ▶ Erprobung der spezifischen Stärken unter betrieblichen Bedingungen. Vervollständigung der eigenen Interessen und Fähigkeiten.
- ▶ Wichtig ist, dass die individuellen Ergebnisse des bisher durchlaufenen Prozesses der Berufsorientierung berücksichtigt werden.
- ▶ Im Anschluss an das zweite Betriebspraktikum wird ein Auswertungsgespräch durchgeführt.



FINDE DEINEN BERUF



Marianne-Buggenhagen-Schule

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT

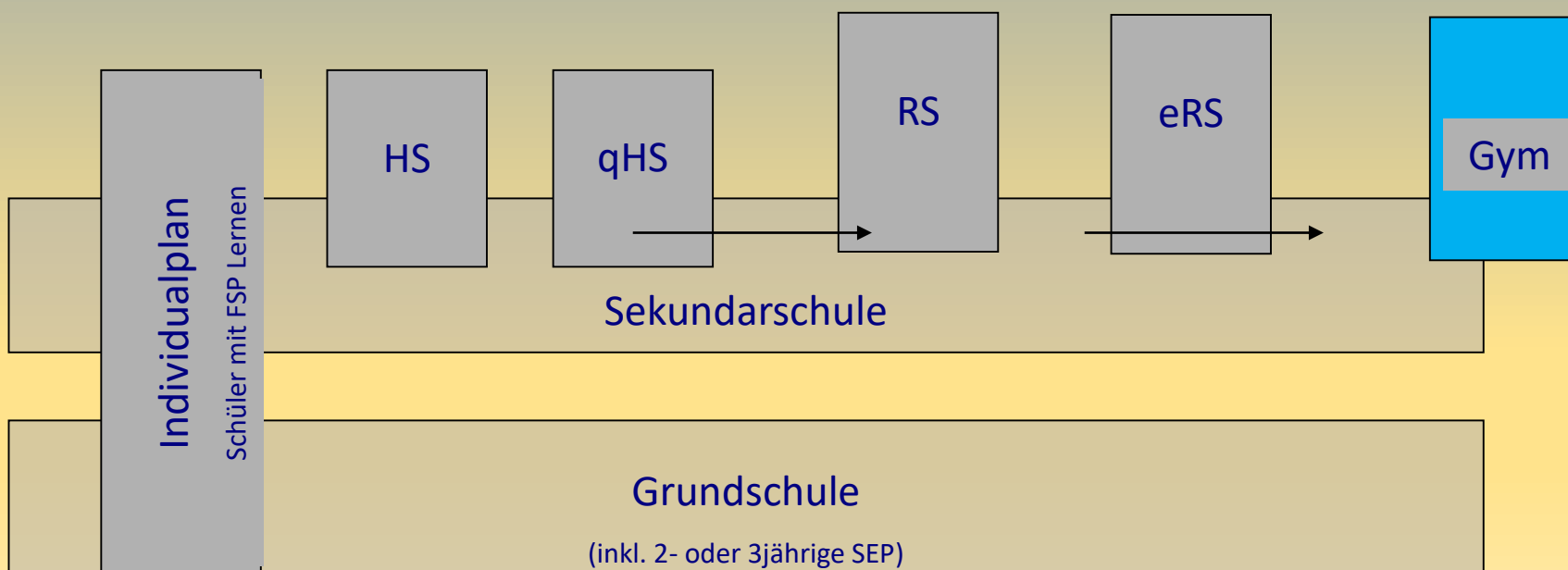


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Landesberufsorientierungsprogramm „BRAFO – Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren“ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union des Landes Sachsen-Anhalt, aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.



**Berufsorientierung an der
Marianne-Buggenhagen-Schule
Überregionales Förderzentrum Harz**



Förderschwerpunkte:

körperlich motorische Entwicklung

Sehen

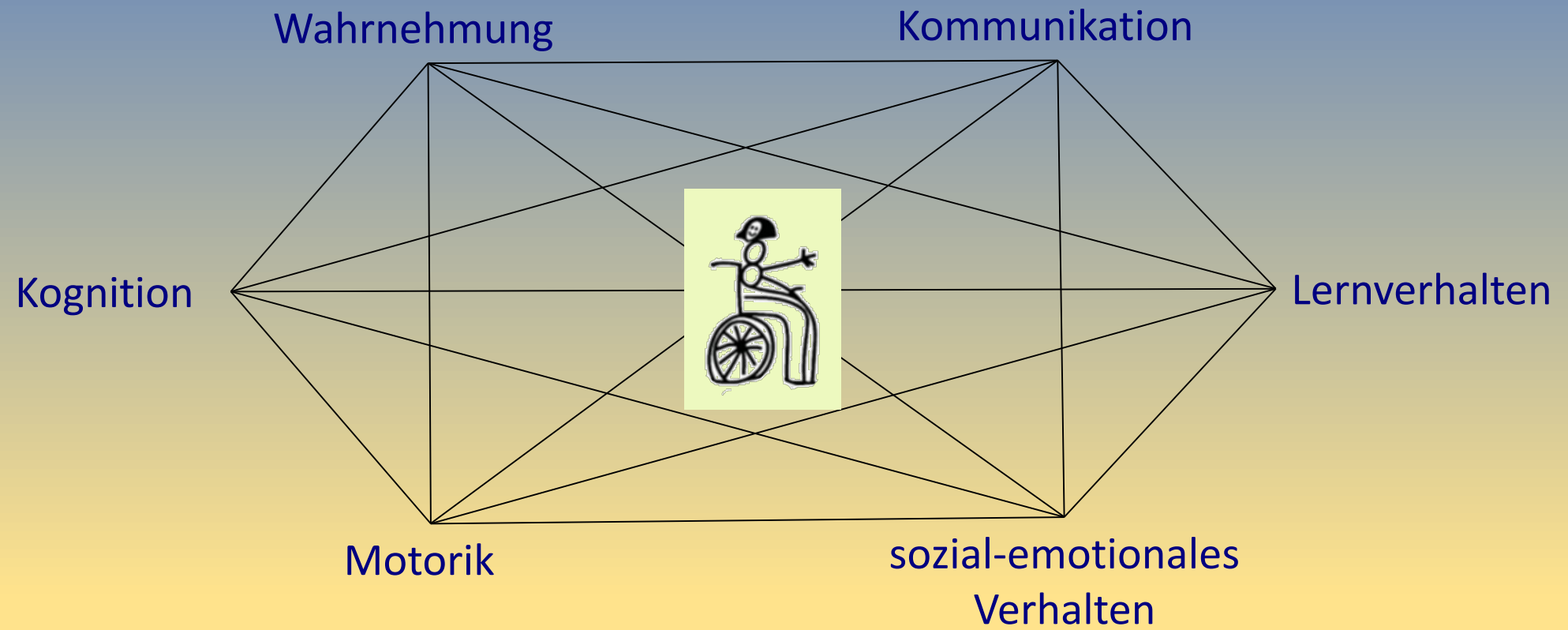
Autismus

Langzeiterkrankung

Lernen

emotionale-soziale Entwicklung

Hören





Schülerschaft der Marianne-Buggenhagen-Schule

besondere Voraussetzungen:

körperliche- motorische Einschränkungen

gesundheitlicher Gesamtzustand

Belastungsfähigkeit

Wahrnehmungskompetenz

Kommunikationskompetenz

soziale Kompetenzen

kognitive Kompetenzen



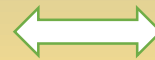
Ziel der Berufsorientierung

individuelles berufliches Selbstkonzept einschließlich
der dazu gehörenden Berufswegplanung



Anforderungen an eine Berufswahl

Bewegungsfähigkeit
Belastungsfähigkeit
Wahrnehmungskompetenz
soziale Kompetenz
Kommunikationskompetenz
kognitive Kompetenz



Anforderungsprofile
einzelner Berufe

Angebote Arbeitsmarkt

Interessen



Berufsorientierung an der Marianne-Buggenhagen-Schule

2017 Berufswahlsiegel
2020 Rezertifizierung
2025 2. Rezertifizierung





Berufsorientierung an der Marianne-Buggenhagen-Schule

Was

Wann

Wo





Berufsorientierung an der MBS – Kl. 7

- Berufsorientierung startet in Klasse 7 mit dem Fach Wirtschaft
- im 2. Halbjahr Besuch des Strukturelement I vom BRAFO - Programm
- 6 Tage beim Teutloff Bildungszentrum in Wernigerode
- 1 Tag vorgelagert zur Auswahl und Orientierung
- in 12 Tätigkeitsfeldern können Erfahrungen gesammelt werden
- incl. Selbst- und Fremdeinschätzung
- Berufswahlpass



Berufsorientierung an der MBS – Kl. 8

- im 1. Halbjahr Besuch des Strukturelement II vom BRAFO – Programm – die Werkstatttage
- 5 Tage beim Teutloff - Bildungszentrum
- 1 Tag vorgelagert zur Auswahl und Orientierung (in der Schule)
- Besuch der Praktikumsmesse im Herbst
- 1. Schülerpraktikum 2 Wochen im 2. Schulhalbjahr
- Vorbereitung Praktikum im Fach Wirtschaft und in Deutsch



Berufsorientierung an der MBS – Kl. 8

Weitere Termine in Klasse 8

- Thematischer Elternabend mit der Vertreterin von der Arbeitsagentur – unsere schulische Ansprechpartnerin aus dem Rehabereich der AfA
- erste individuelle Berufsberatung in der Schule durch den Reha-Bereich der Arbeitsagentur



Berufsorientierung an der MBS – Kl. 9

- intensive Berufsorientierung im Wirtschaftsunterricht
- 2. Schülerpraktikum im 1. Halbjahr
- Praktikumsmesse
- BIZ
- individuelle Berufsberatung in der Schule durch die AfA
- Wege nach der Schule – welche Möglichkeiten gibt es –
Infoveranstaltung mit der AfA





Berufsorientierung an der MBS – Kl. 10

- individuelle Berufsberatung in der Schule durch AfA
- individuelle Begleitung der SuS durch die AfA, Klassenlehrer, Pädagogische Mitarbeiter, Fachlehrer
- Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst (IFD)



Die Messe – der Berufsbildungstag in der Schule

- Berufsbildungstag 2. Schulhalbjahr – bis zu 15/16 Aussteller von weiterführenden Schulen, Teutloff - Bildungswerk, HKK Hotel, K6 Hotel Grobblech, Stadtwerke, Berufsfachschule Elbingerode, Heizung-Sanitär-Elektro-Gruettner, Harzsparkasse und Rundfunk Gernrode, Bundeswehr, Landkreis Harz, Agentur für Arbeit, Integrationsfachdienst
- Diese Messe findet hier in der Schule statt, kooperierende Schulen werden eingeladen
- Zukunftstag
- Praktikumsmesse



Das Netzwerk der Berufsorientierung an der Marianne-Buggenhagen-Schule

- Eltern und Sorgeberechtigte
- Agentur für Arbeit
- Integrationsfachdienst
- Fachlehrer für Wirtschaft: Praktikumsbeauftragte und Ansprechpartner für die Berufsorientierung
- Teutloff-Bildungswerk
- Projektleitung des Berufswahlsiegel
- Unternehmen als Kooperationspartner – Ilsenburger Grobblech GmbH, Stadtwerke
- Praktikumsbetriebe
- Weiterführende Schulen



Berufsorientierung beim
Kooperationspartner
Ilseburger Grobblech
GmbH



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



FINDE DEINEN BERUF



Adam-Olearius-Schule

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Landesberufsorientierungsprogramm „BRAFO – Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren“ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union des Landes Sachsen-Anhalt, aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Berufsorientierung an der Adam-Olearius-Schule e.V. Aschersleben

Ziele der Berufsorientierung in den einzelnen Schuljahren

Schuljahrgang	Entwicklungsziel	Maßnahmen zur Zielerreichung und Sicherung der Nachhaltigkeit
5-10	Kennenlernen der Vielfalt von beruflichen Tätigkeiten	Es finden einmal wöchentlich folgende Arbeitsgemeinschaften statt: • Bienenzucht • Kreatives Nähen • Tanz • Kochclub • Theater • Latein • IT-Werkstatt • Fußball/ Fitness/ Lauf/ Volleyball • Töpfern • Garten • Chor
5-11	Berufliche Tätigkeiten genderübergreifend kennenlernen durch Teilnahme am Girls-und Boy`s-Day	- Alle Schüler nehmen daran verpflichtend teil mit Unterstützung der Eltern, BO-Lehrer und Klassenleiter (Beschluss in der Gesamtkonferenz) - Klassenübersichten in Moodle
5-12	Anleitung und Zusammenarbeit mit Eltern zur Beratung ihrer Kinder zur Berufsfindung	- Berufsorientierung ist immer ein Thema der Elternversammlungen, Lehrersprechtag - Einladung des Berufsberaters zu den Elternversammlungen, Lehrersprechtagen, Tag der offenen Tür und AOS-Berufetag - Mitteilen von Terminen der Berufs -und Studienmessen an Wochenenden per E-Mail/ Schulaushang
5-8	Eigene Stärken und Schwächen erkennen	- Projektwoche am Ende des Schuljahres • Schulreporter • AOS-Kochbuch • Triathlon

		• Musiktheater • Fotoworkshop • Berufsorientierung • Hip Hop • Escape-Room • Plattenmöbel-Bau • Pilgern • Geocaching • Künstlerbuch • Müllprojekt
5-6	Erstes Kennenlernen der Berufswelt (Struktur/ Ablauf eines Arbeitstages)	- Teilnahme am Zukunftstag im Betrieb der Eltern/ Verwandten - Tage des sozialen Engagements
7	Interessen- und Kompetenzerkundung	- Teilnahme am BRAFO-Projekt - Tage des sozialen Engagements
8	Aufzeigen der beruflichen Möglichkeiten Vertiefen der praktischen Erfahrungen/ Betriebserkundung oder Werkstatttage im Rahmen des BRAFO-Projektes Betriebspraktikum	- Projekt "Wer bin ich"- Aufzeigen von Stärken und Schwächen - Besuch von Berufsmessen mit entsprechender Aufgabenstellung zur Auswertung im Wirtschaftsunterricht - Teilnahme AOS-Berufetag - Der Berufsberater stellt sich vor - Erkundungspraktikum - Betriebspraktikum
9-10	Hilfestellung beim Bewerben und Finden der passenden Lehrstelle	- Bewerbungstraining (schriftliche Bewerbung, Simulation eines Vorstellungsgespräches) im Rahmen des Projektes: "Realschulabschluss in der Tasche-was nun?" - Vertreter von Betrieben stellen ihre

	Hilfe für Eltern in der Berufsberatung	Ausbildungen vor und machen mit Schülern Trainingsstunde zum Vorstellungsgespräch - Einzelgespräche - Praktika - Besuch von Berufsmessen auch digital mit Auswertungsfragen nach Wirtschaftszweigen - AOS-Berufetag - 14-tägige Sprechstunde des Berufsberaters in der Schule - Der Berufsberater zeigt in der 1. Elternversammlung in Klasse 9 berufliche Werdegänge auf - Elternseminare digital
10-12	Hilfe bei der Studienwahl Individuelle Beratung durch Gespräche mit Klassenleiter, BO- Lehrer und Studienberater	- Vorstellen des Berufs- und Studienberaters in Klasse 10 und zur Elternversammlung - Projekt10: "ABI geschafft, was dann?" - einwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 10 - Psychologischer Studienwahltest durch Berufsberater in Klasse 11 - Hochschulen /Universitäten stellen sich beim AOS-Berufetag vor - Einladung zu digitalen Informationsveranstaltungen, z.B. digital Insights, Inspirationsday bei Joel von tee ch auf Interessenbasis der Schüler - Klasse 11 Projekt: 3 Tage Uniinformationstage in Magdeburg - freiwilliges Betriebspraktikum in Klasse 11 - Klasse11/12: digitale Informationen von Terminen zu Tagen der offenen Tür an Hochschulen und Universitäten
GU -Schüler- innen (Förderschüler)	Beratung über mögliche berufliche Möglichkeiten und sammeln von praktischen Erfahrungen	- Gespräche durch Förderlehrerin, BO-Lehrer und Klassenleiter - Termine bei Berufsberatung organisieren - zusätzliche Praktika während des laufenden Schulbetriebes



FINDE DEINEN BERUF



Themenslot #1: Fragen und Antworten rund um vertragsspezifische Angelegenheiten

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Landesberufsorientierungsprogramm „BRAFO – Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren“ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union des Landes Sachsen-Anhalt, aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.



FINDE DEINEN BERUF



Themenslot #2:

Komplexitätsstufen: Gelingende Umsetzung in den Tätigkeitsfeldern

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT

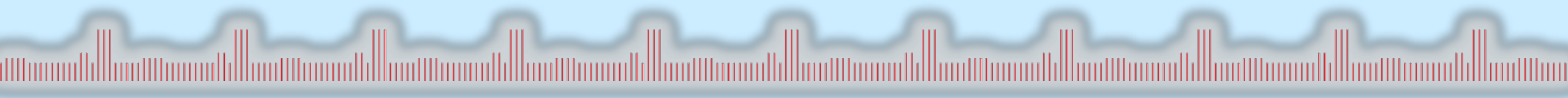


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Landesberufsorientierungsprogramm „BRAFO – Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren“ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union des Landes Sachsen-Anhalt, aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Landesprogramm zur beruflichen Orientierung

#BRAFO





Lagerwirtschaft





Kommissionierung





Waren kontrollieren





Kassensystem /
Datenverarbeitung





Marketing /
Verkaufsgespräch





Online-Rundgang





Präsentation





FINDE DEINEN BERUF



Themenslot #3: Gendersensible Berufsorientierung – Läuft bei uns! Oder?

Dr. Dana Bergmann, Christian Atzendorf - Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



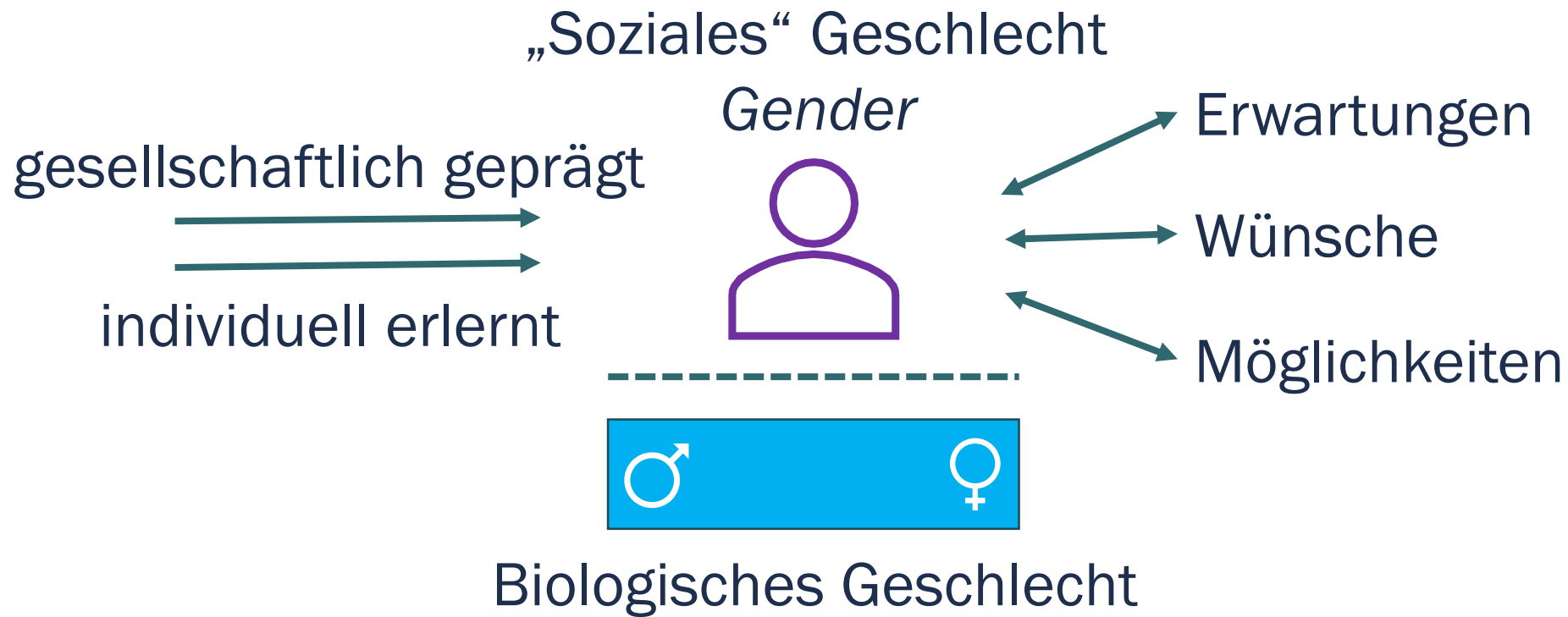
Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Landesberufsorientierungsprogramm „BRAFO – Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren“ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union des Landes Sachsen-Anhalt, aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Agenda

- Warum sprechen wir von gender- und nicht geschlechtssensibel?
- „Alte“ Rollenmuster in der Wahl des Ausbildungsberufs
- Ergebnisse der Datenanalyse in BRAFO
- Diskussion
- Maßnahmen für eine gelingende gendersensible Berufsorientierung in BRAFO
- Fazit und Austausch

Warum sprechen wir von gender- und nicht geschlechtssensibel?



Warum sprechen wir von gender- und nicht geschlechtssensibel?

Biologisches Geschlecht aktuell dennoch ein wertvolles (weil quantitativ leicht zu erfassendes) Merkmal z.B. zur Unterscheidung der Interessen von Schülerinnen und Schülern oder der Betrachtung einzelner Berufsgruppen

Aber:

Im Zusammenhang der **Entwicklung der Berufswahlkompetenz** spielt *Gender*, also die Vorstellung davon, was ich aufgrund meines (sozialen) Geschlechtes soll, kann oder sogar muss, eine prägende Rolle.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten 



Bundesagentur für Arbeit

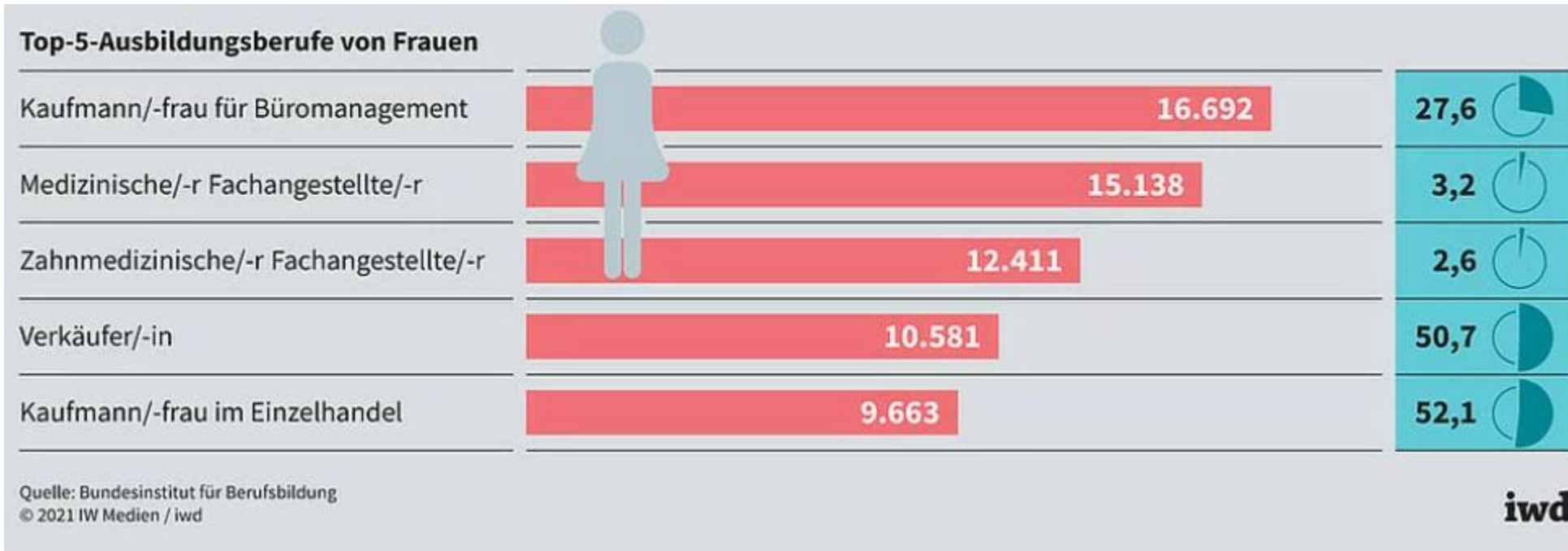


SACHSEN-ANHALT



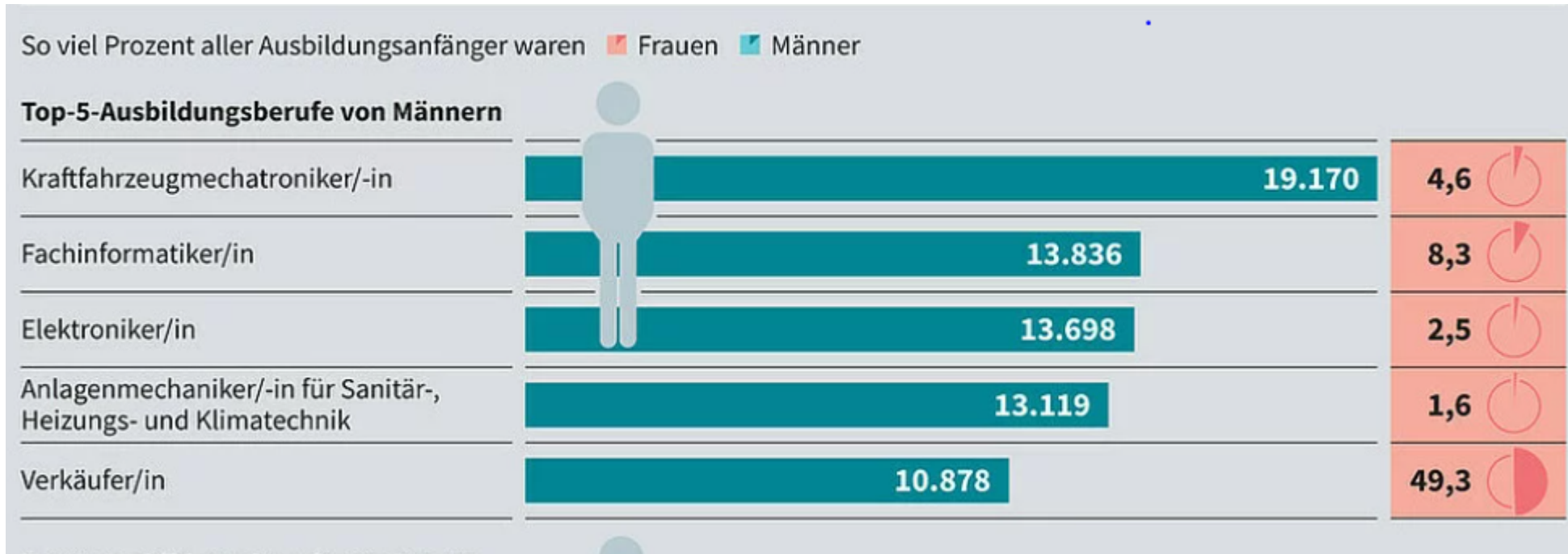
Kofinanziert von der
Europäischen Union

Nachwuchs folgt „alten“ Rollenmustern



Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2020 in Deutschland (BIBB, 2021)

Nachwuchs folgt „alten“ Rollenmustern



Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2020 in Deutschland (BIBB, 2021)

Erkenntnisse aus der Datenanalyse SE I

Erkundete Tätigkeitsfelder, differenziert nach Geschlecht (2022)

Absolute und relative Häufigkeiten der erkundeten Tätigkeitsfelder,
differenziert nach Geschlecht

Lebenswelten Tätigkeitsfelder	Schülerinnen		Schüler		
	Anteil ¹	n	Anteil ¹	n	
LW1	TF1	37.98%	1546	57.24%	2705
	TF2	43.23%	1760	25.31%	1196
	TF3	18.79%	765	17.46%	825
	na ²	—	440	—	522
	Gesamt	100.00%	4511	100.00%	5248
LW2	TF4	41.06%	1674	30.77%	1449
	TF5	37.38%	1524	23.61%	1112
	TF6	21.56%	879	45.61%	2148
	na ²	—	434	—	539
	Gesamt	100.00%	4511	100.00%	5248

LW 1:
Mensch,
Natur und
Technik

TF 1: fertigen, verarbeiten, reparieren und Maschinen steuern

LW 2:
Mensch und
Mitmenschen

TF 4: Menschen helfen, pflegen, medizinisch/kosmetisch behandeln

TF 5: erziehen, ausbilden und lehren

TF 6: sichern, schützen, Straßenverkehr regeln

Gendersensible Berufsorientierung



... läuft bei uns! Oder?

- Wie sensibilisieren **Sie** junge Menschen für die in BRAFO verorteten Tätigkeiten, sodass eine gendersensible Berufsorientierung gegeben ist?
- Welche Möglichkeiten sehen Sie als Bildungsdienstleister, „alte“ Rollenmuster in der Berufsorientierung aufzubrechen?

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Maßnahmen für eine gelingende gendersensible Berufsorientierung in BRAFO

Auf methodischer und medialer Ebene

- **Bild-, Film- und Textmaterial** nutzen, in dem in allen Tätigkeitsfeldern Frauen und Männer bzw. Frauen und Männer immer auch mit „untypischen“ Tätigkeiten dargestellt sind (Beispiel-Videos: [Klischee ade | Zukunftstag Brandenburg 2023](#))
- Verwendung von **gendersensiblen Materialien**: https://www.klischeefrei.de/de/klischeefrei_95259.php
- **Schüler*innen ermutigen und unterstützen**, sich auch in **geschlechtsuntypischen Erfahrungsbereichen** auszuprobieren (ggf. geschlechtshomogene Gruppen bilden, wenn Unbefangenheit in gemischten Gruppen nicht möglich ist) → **Förderung von Interessen, Fähigkeiten und Stärken**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten 



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Maßnahmen für eine gelingende gendersensible Berufsorientierung in BRAFO

Auf methodischer und medialer Ebene:

- Methodenvielfalt, bspw. „Genderstation“ an Tag 1 oder Fallarbeit
- Aussagen von Schüler*innen wie "das kann ich ja eh nicht" wird nachgegangen, um ggf. Barrieren abzubauen.

Auf inhaltlicher Ebene:

- genderneutrale Vorstellung der Tätigkeitsfelder (z.B. durch das Hervorheben von Kompetenzen, die in diesen Feldern relevant sind)
- Multiplikation der Inhalte der Schulungen zu genderneutraler Berufsorientierung in Teamberatungen
- Auseinandersetzung der Schüler*innen mit Geschlechterrollen im Berufsleben

Maßnahmen für eine gelingende gendersensible Berufsorientierung in BRAFO

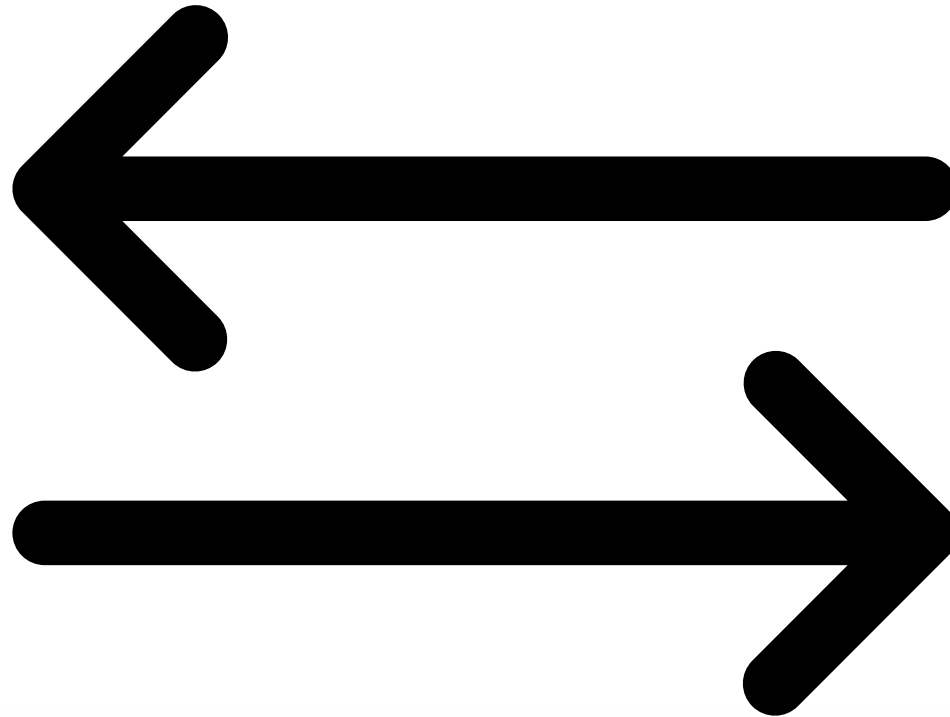
Auf personaler Ebene:

- Sensibilisierung und Schulung von Mitarbeitenden für eine genderneutrale Berufsorientierung
- **Vorbilder/Berufspraktiker*innen/Praxisanleiter*innen** einsetzen, die weder stereotyp noch sexistisch agieren (ggf. Personen, die eine Lebbarkeit von „untypischen“ Berufswegen verkörpern)

Auf sprachlicher Ebene:

- Gendersensible Ansprache der Teilnehmenden (bspw. Schüler*innen)

Austausch und Diskussion



Fazit und Austausch

- Zentraler Bezugspunkt: **Schüler*innen** mit entsprechenden **Stärken, Fähigkeiten und Interessen unabhängig des Geschlechts**
- Eine gleichstellungsorientierte und klischeefreie Berufsorientierung ist dann erreicht, wenn Menschen aller Geschlechter in allen möglichen beruflichen Tätigkeiten vorgestellt und für die Schüler*innen vorstellbar werden.



FINDE DEINEN BERUF



BRAFO Trägerkonferenz 2023 - Ausblick

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



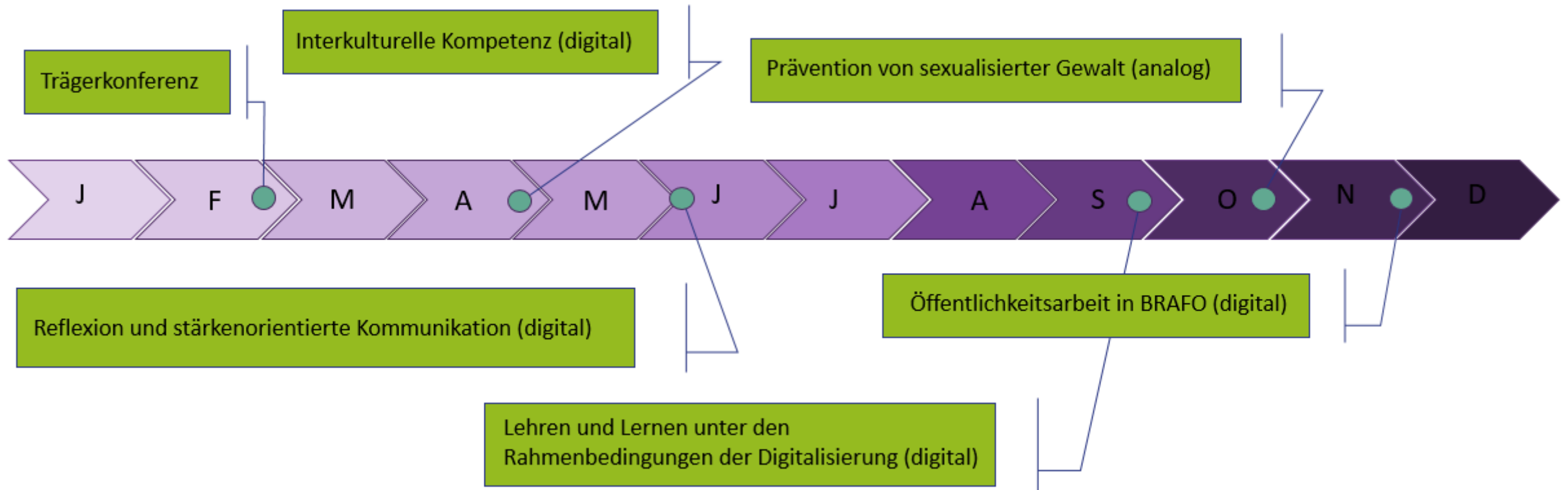
Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Landesberufsorientierungsprogramm „BRAFO – Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren“ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union des Landes Sachsen-Anhalt, aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Anstehende Veranstaltungen - Themenbezogene Austauschformate

- **Interkulturelle Kompetenz**
 - Digital am 20.04.2023 und am 11.05.2023 in der Zeit von 14.00 – 17:00 Uhr
- **Reflexion und stärkenorientierte Kommunikation**
 - Digital am 01.06.2023 und am 08.06.2023 in der Zeit von 14.00 – 17:00 Uhr
- **Lehren und Lernen unter den Rahmenbedingungen der Digitalisierung**
 - Digital am 06.09.2023 und am 14.09.2023 in der Zeit von 14.00 – 17:00 Uhr
- **Prävention von sexualisierter Gewalt**
 - Präsenz in Magdeburg am 05.10.2023 und am 11.10.2023 in der Zeit von 14.00 – 17:00 Uhr
- **Öffentlichkeitsarbeit in BRAFO**
 - Digital am 29.11.2023 und am 07.12.2023 in der Zeit von 14.00 – 17:00 Uhr

Anstehende Veranstaltungen – auf einen Blick



GEFÖRDERT VOM

Kontakt für Fragen und Hinweise

Hotline

- 0391 504 793 11

E-Mail

- info-brafo@f-bb.de



FINDE DEINEN BERUF



Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihren Einsatz

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten



Bundesagentur für Arbeit



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Landesberufsorientierungsprogramm „BRAFO – Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren“ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union des Landes Sachsen-Anhalt, aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.